

Feuermelde- und Alarmzentrale (FMAZ) der Dussmann Service Deutschland GmbH



Einsatzleitsystem secur.CAD für die Betriebsfeuerwehr in Guben

Der Kunde

Die Dussmann Service Deutschland GmbH gehört zur Dussmann-Gruppe, einem internationalen Dienstleister in unterschiedlichsten Bereichen wie Catering-Service, Sicherheitsdienstleistungen und Gebäudereinigung.

Die Niederlassung Frankfurt/Oder betreibt im Industriegebiet Guben-Süd eine Betriebsfeuerwehr mit ausschließlich hauptberuflichen Kräften. Betreut wird das gesamte Industriegebiet mit allen dort ansässigen Firmen.

Zusatzleistungen der Betriebsfeuerwehr sind Aufgaben im Sicherheitsdienst, insbesondere der Einlass- und Streifendienst.

Projekt-Highlights:

Für die Ausstattung der FMAZ wurden die folgenden Systeme genutzt:

- Das Einsatzleitsystem secur.CAD
- Das Personensuchsystem I.Search und
- Firecom, ein System für die Einsatzkommunikation von Swissphone

Die Aufgabe

Die Feuermelde- und Alarmzentrale, die rund um die Uhr mit einem Mitarbeiter besetzt ist, sollte mit einem modernen Einsatzleitsystem ausgestattet werden, um die Einsatzkräfte der Betriebsfeuerwehr zuverlässig alarmieren und die Einsätze disponieren zu können.

Einbezogen ist auch die Freiwillige Feuerwehr eines der Nachbar-Unternehmen am Standort.

Feuermelde- und Alarmzentrale (FMAZ) der Dussmann Service Deutschland GmbH

Die Lösung

Mit dem Einsatzleitsystem secur.CAD /fire der IDS Secur Systems GmbH (vormals Swissphone Systems GmbH) verfügt die FMAZ über ein modernes und komfortabel zu bedienendes System, das auf die spezifischen Bedürfnisse dieser Industrieleitstelle ausgerichtet ist.

Es gewährt eine effiziente Alarmierung und Disposition der Ereignisse im gesamten Industriegebiet Guben-Süd.

Die Aktivitäten der Betriebsfeuerwehr werden im Wachbuch von secur.CAD nachgewiesen.

Das System wurde bereits 2008 implementiert. Von der Zwei-Platz-Leitstelle aus werden seitdem die Mitarbeiter der Feuerwehren bei Ereignissen alarmiert.

Für Auswertungen steht ein Statistikmodul zur Verfügung.

Die Fakten

- 38 Unternehmen im Industriegebiet Guben-Süd
- 1.300 Mitarbeiter insgesamt
- 18 Mitarbeiter/Betriebsfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr eines anderen Unternehmens

Technologie**Software**

- secur.CAD /fire
- secur.CAD //Statistik

Integration von Subsystemen

Die angebundenen Subsysteme wurden über Firecom und das Personensuch- und Alarmierungssystem I-Search integriert.

- Telefonie (Alcatel)
- Arbeitsplatzbezogene Sprachdokumentation
- Funk
- Funkmeldesystem
- Telefax
- E-Mail
- SPS